

**UNIVERSITÄT
ERFURT**

Forschungszentrum
Gotha

ERFURT, GOTHA UND DIE WELT. Ein Kolloquium zum 400. Geburtstag des Äthiopisten und Universalgelehrten **Hiob Ludolf (1624 – 1704)**

15. Juni 2024 | 13 – 18 Uhr

Forschungszentrum Gotha | Schloßberg 2 | Vortragssaal

13.00 Martin Mulsow (Erfurt/Gotha)

Ludolf und Abba Gorgoryos bei der Arbeit

13.45 Asaph Ben-Tov (Dartmouth/Wolfenbüttel)

Hiob Ludolf und seine jüdischen Kontakte

14.30 Wolbert Smidt (Mekele/Jena)

**Auf der Suche nach Hiob Ludolf dem
Äthiopisten: Die gescheiterte Reise des
Äthiopiens Akalexos quer durch Europa**

15.15 Kaffeepause

15.45 Susanne Friedrich (München)

**Die Selbstdarstellung des Hiob Ludolf oder
die Kunst, wie Gelehrte sich so „verhalten,
dass sie bey Potentaten, Fürsten und
Republiquen bekand werden“**

16.30 Stefan Weninger (Marburg)

**Studien zum späten Gə'əz: Sprache
und Stil von Abba Gorgorius**

17.15 Verena Böll (Stützerbach/Dresden)

**Wie hätten sich Hiob Ludolf und Abba
Gorgoryos über diese drei Manuskripte
gebeugt? Prachtstücke aus der Sammlung
„Monumenta Vitruvii“**

Anschließend Abendessen (Selbstzahler)

Begleitend werden Exponate aus der
Sammlung „Monumenta Vitruvii“ aus
Stützerbach gezeigt.

Organisiert von: Martin Mulsow

Um Anmeldung wird gebeten unter:
forschungszentrum.gotha@uni-erfurt.de